

■ UNTERBRINGUNG / KINDERBETREUUNG

Bei uns können auch Kinder und Jugendliche als Begleitung mit aufgenommen werden. Während der Therapiezeit der Eltern können diese in unserem Kinderland in altersgerechten Gruppen betreut werden. Ebenso bieten wir die Behandlung von Kinder und Jugendlichen an. Hierzu bitte spezielles Prospekt anfordern.

■ KLINIK UND FREIZEIT

Die Klinik bietet 220 Betten mit Einzelzimmern und Familien-Appartements im gehobenen Standard. Die Zimmer verfügen jeweils über Dusche, WC, Balkon, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss. Es sind rollstuhlgerechte und allergenarme Zimmer vorhanden.

Die moderne Klinik besticht durch eine reizvolle architektonische Gestaltung mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Cafeteria, Spiel- und Bastelzimmer, Kinderland, Jugendclub und Aussenflächen.

Die Klinik liegt auf einer ruhige Anhöhe am Rande des ober-schwäbischen Kurortes Bad Saulgau. In unmittelbarer Nähe erreichen Sie die schwefelhaltige Sonnenhoftherme mit über 900 m² Thermalbadelandschaft. Ausflugsziele sind z.B. der Federsee, der Bodensee, die Blumeninsel Mainau, die Gemüseinsel Reichenau, das Allgäu, die Schwäbische Alb, das Dominikanerinnen-Kloster Sießen, in der die berühmte Ordensschwester Innocentia (Berta Hummel) lebte.



Die Klinik am schönen Moos ist eine für Rehabilitation mit einem Versorgungs-vertrag nach § 111 SGB V und auch vom Verband der Privaten Kranken-versicherungen e.V. (§ 4 Abs. 4 MB/KK) als „gemischte Krankenanstalt“ zur Durch-führung von Krankenhausbehandlungen anerkannte Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1) Anerkennung folgender Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin, Deutsche Rentenversicherung Schwaben, sonstige DRV-Träger, Gesetzliche Krankenversicherungen, Private Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaft.

■ ANFAHRT

Ganz bequem mit dem Zug
Bad Saulgau liegt an der Eisenbahnlinie 766
Herbertingen-Aulendorf und hat über Aulendorf
Anschluss nach Friedrichshafen/Österreich/Schweiz
sowie Ulm (IC)/Stuttgart/München und über Herbertingen
nach Tübingen/Stuttgart.

Flexibel mit dem Auto

Aus Richtung Ulm über die B311/32 oder die B30/L283
Aus Stuttgart über die B313/32 oder A8, B30, L283
Aus Freiburg über die B31, B311, B32
Aus Memmingen über die A7, B312, L283
Aus Lindau / Friedrichshafen über die B30/32
Aus Meersburg über die L200/L283

In Bad Saulgau folgen Sie bitte der Beschilderung
"Kurgebiet".



■ KONTAKT

Telefon: ++49 (0) 7581 - 507 - 191 oder - 275
Telefax: ++49 (0) 7581 - 507 - 375
Email: info@klinik-a-s-moos.de
Internet: www.klinik-a-s-moos.de

Klinik am schönen Moos
Klinik für Psychosomatische Medizin
Psychiatrie und Psychotherapie
Am schönen Moos 7-9
D-88348 Bad Saulgau



Ein Unternehmen der IRYO Gruppe



■ TRAUERBEWÄLTIGUNG



V 1.1 11/2010

■ TRAUERBEWÄLTIGUNG

Trauer ist nach Verlust von nahestehenden Bezugspersonen eine verständliche emotionale Reaktion. Trauer bedeutet nicht zwingend, sich traurig zu fühlen, denn sie ist auch von sozialen und kulturellen Vorstellungen geprägt.

Wenn die Trauer zu überwältigend oder von zu langer oder zu kurzer Dauer ist, oder sogar ausbleibt, kann es zu einer unangemessenen Bewältigung des Verlustes und zu komplizierten Trauerreaktionen kommen.

Nach dem Verlust können intensive Emotionen wie Angst, Schuld, Leere, Kälte, Wut aber auch Gefühle der Erleichterung und Einsamkeit entstehen.

Häufig bedeutet somit der Verlust eine hohe emotionale Belastung, die bei vielen Menschen erst durch Trauerarbeit bewältigt werden kann.

Komplizierte Trauerreaktionen können zu Depressionen, Angst-, Anpassungsstörungen und zu psychosomatischen Beschwerden führen und eine psychotherapeutische Behandlung erforderlich machen.



■ BEHANDLUNG



Das Hauptziel der psychotherapeutischen Trauerbewältigung ist, Menschen nach dem Verlust einer nahestehenden Person durch Tod oder Trennung, die Möglichkeit zu geben, den emotionalen Prozess des Trauerns in einem geschützten Rahmen in Gang zu bringen oder zu vertiefen.

Dabei geht es darum, die innere Bindung zur verlorenen Person einerseits aufrechtzuerhalten und andererseits wieder positive zwischenmenschliche Beziehungen aufzunehmen und am sozialen Geschehen teilzunehmen.

In unserer Klinik klären wir zunächst mit Ihnen die Umstände und das Ausmaß Ihrer Reaktionen auf den Verlust und besprechen und entwickeln mit Ihnen den Therapieplan für die Zeit Ihrer Behandlung in der Klinik, die aus verschiedenen Gruppen- und Einzeltherapieangeboten besteht.

Die Trauerbewältigungsgruppe arbeitet als geschlossene Gruppe, die zweimal in der Woche für 90 Minuten stattfindet. Die Teilnahme an der Gruppe bietet Ihnen die Chance, einen Schritt aus Ihrer sozialen Isolation herauszukommen und durch das gemeinsame Thema sich anderen gegenüber zu öffnen.

■ ZIELE

Durch das gemeinsame Besprechen der aktuellen Ereignisse werden häufig frühere Verluste wieder bewusst und es kann reflektiert werden, wie Verluste das eigene Leben begleitet haben, und wie im Elternhaus mit den Themen „Trauer“ und „Verlust“ umgegangen wurde.

Sowohl durch das Gespräch in der Gruppe als auch durch die begleitende Einzeltherapie können die Erfahrungen, die im Zusammenhang mit den verschiedenen Therapieangeboten gemacht werden, reflektiert und so vertieft werden.

Je nach individueller Problemstellung werden musik- oder kunsttherapeutische Gruppensitzungen oder andere Therapieangebote in die Behandlung integriert, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten zu bieten, aktiv mit der Trauer umzugehen und sie so zu bewältigen.

In den letzten Therapiesitzungen geht es darum, mit den Betroffenen zu bearbeiten was Sie aus der stationären Therapie in Ihr weiteres Leben mitnehmen können und welche neuen Perspektiven sich Ihnen erschlossen haben.

